

So viel herumgekommen, dass „man ein Buch schreiben könnte“

Herz fürs Brauchtum (21) Richard Kennerknecht aus Vorderhindelang ist seit über 50 Jahren im Trachtenverein „d'Ostrachtaler“

VON SABINE METZGER

Vorderhindelang Richard Kennerknecht kommt aus Vorderhindelang. „Ich möchte nirgendwo anders leben“, sagt der 69-Jährige, der sich zeitlebens für die Gemeinschaft in seinem Dorf eingesetzt hat. Und für den Trachtenverein „d'Ostrachtaler“. Da ist er aktives Mitglied seit 51 Jahren. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich Richard Kennerknecht in verschiedenen Positionen für die Trachtensache engagiert.

26 Jahre lang war er Plattler – auch in Zeiten, in denen er längst verheiratet war. „Wir hatten Männermangel und Damenüberschuss. Da bin ich geblieben, sonst hätten wir nur drei Paare gehabt.“ Bereits während seiner Plattler-Zeit hat er die Musik für die Volkstanzgruppe

gespielt, wurde später selbst Volkstänzer und saß im Vorstand. Heute ist er mit seiner Frau Marlies in der Sechsertanzgruppe. Als die Ausschank- und Lagerhütte im Gund gebaut wurde, war Kennerknecht für Planung und Bauleitung verantwortlich. Auch die Stahlbeton-Konstruktion für das Tanzpodium entstand unter seiner Regie. Kennerknecht hat unzählige Trachtenfeste und Heimatabende miterlebt – meist als Helfer hinter den Kulissen oder als Akteur. „Nie war es mir zu viel, zu einem Heimatabend zu gehen. Ich bin immer gerne gekommen.“

Musik spielt in seinem Leben eine große Rolle. 18 Jahre war er Mitglied der „Schrammelmusik“ und hat mit Hans Haberstock, Hermann Blanz, Hans Casabianci, Luitpold Blanz, Josef Wieneberger und Joachim Haug viele Konzerte bestritten. Kennerknecht war der Gitarrist im Ensemble. Das Gitarrespielen hat er sich selbst beigebracht. Weit über die Grenzen des Allgäus bekannt ist das „Hindelanger Jolartrio“, das sich der Tradition der Allgäuer Triomusik verschrieben hat. Hier spielt Kennerknecht seit 36 Jahren zusammen mit Sigi Bellot (Akkordeon) und Michael Stich (Bass). Als Vertreter ihrer bayerischen Heimat waren die Musiker bei Veranstaltungen wie dem internationalen Musikfestival in Portugal. „Viel herumgekommen“ ist Kennerknecht auch mit der Alphorngruppe.



„Wo wir überall waren mit der Musik“, meint er, „man könnt' ein Buch darüber schreiben.“

Kennerknecht ist ein Mann, der sich immer für die Gemeinschaft eingesetzt hat – beim Heimatdienst, im Pfarrgemeinderat, bei der Feuerwehr, bei der Wald- und Weidegenossenschaft, im Gemeinderat oder als Kulturreferent. Seit 50 Jahren gehört er zur „Sängergesellschaft Bad Hindelang“ und mit dem Bauerntheater stand er auch acht Jahre lang auf der Bühne. „Ich wünsche mir, dass unsere Nachkommen Brauchtum und Heimatpflege weiterleben und dass der Dialekt gepflegt wird“, sagt Kennerknecht. In seiner Familie gibt es dieses Gespür für Tradition. Drei Generationen sind im Trachtenverein – auch die sechs Enkelkinder.

Werdegang

Richard Kennerknecht's Werdegang beim Trachtenverein „d'Ostrachtaler Hindelang“:

1958 - 1983 Schuhplattlergruppe

1963 - 1990 Volkstanz Musik

1990 - 2007 Volkstanzgruppe

1972 - 1989 Schrammelmusik

seit 1967 Alphornbläser

seit 1974 Hindelanger Jolartrio

seit 2002 Sechsertanzgruppe

1975 - 1981 Beisitzer für Musik

1982 - 1985 Beratender Beisitzer

2006 - 2008 Ältestenrat

2008 Ehrung für 50 Jahre aktive Tätigkeit

Ehrenmitglied seit 1993



Wurde schon vor Jahren zum Ehrenmitglied ernannt: Richard Kennerknecht.

Foto: Sabine Metzger